

## Gottesdienst Monat Februar - März 2020

Datum	Uhrzeit	Kirche	Predigt	Bemerkung
02.02.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrerin Scholze-Wendt	
<b>09.02.2020</b>	<b>10.00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Pfarrerin Dr. Runkel</b>	A Gemeinde- versamm- lung
16.02.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Vikarin Gloger	St-Gd
23.02.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrerin Dr. Runkel	

01.03.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrer Wegner	
<b>08.03.2020</b>	<b>18.00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Pfarrerin Dr. Runkel</b>	WG
15.03.2020	10.00	Winterkirche/Dom	Pfarrer Dr. Göhler	St-Gd
22.03.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrerin i.R. S. Beck	
29.03.2020	10.00	Liebfrauenkirche	Pfarrerin Dr. Runkel	

### Kollekten - Zweck: 1. Sammlung

02.02. Ehrenamtsschulungen, Jugendleitercard, Kindergruppenleiter, **09.02. Bahnhofsmision Halberstadt**, 16.02. Familien gehören zusammen, 23.02. Gemeinschaftsarbeit im ländlichen Raum,

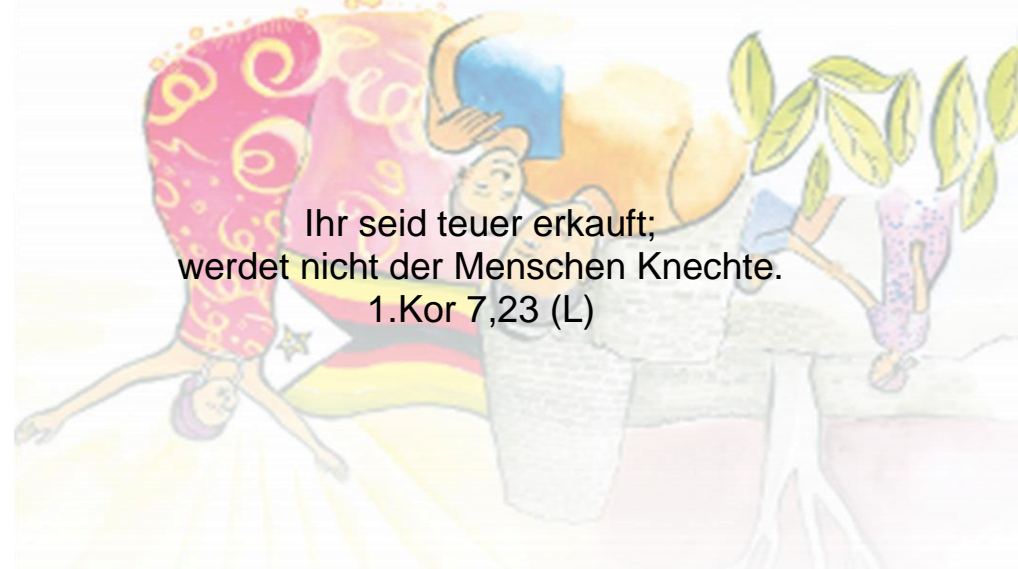
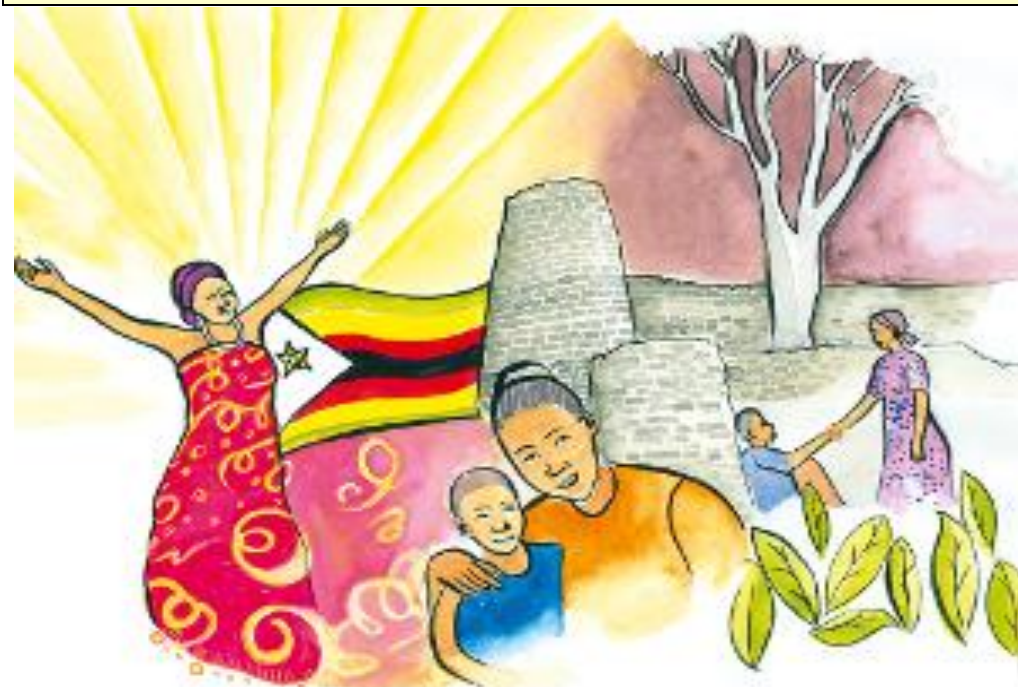
01.03. Arbeit mit wohnungslosen Menschen, **08.03. Weltgebets-tag**, 15. 03. Opferhilfsfonds, 22.03. Erhaltung von Orgeln in der EKM, 29.03. Sucht – u. Suchtselbsthilfe/ Projekt f. psychisch erkrankte Menschen

A = Abendmahl                      KiGo = Kindergottesdienst  
St – GD = Stadtgottesdienst      WG = Weltgebetstag

## GEMEINDEBRIEF

Februar – März 2020

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde zu Liebfrauen  
In Halberstadt



Ihr seid teuer erkaufte;  
werdet nicht der Menschen Knechte.  
1.Kor 7,23 (L)

## Geistliches Wort

### Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.

Liebe Leserin, lieber Leser,



im ersten Brief des Paulus an die Korinther (1.Kor 12,1-31) wird die Gemeinde als Leib Christi mit vielen Gliedern beschrieben – ein Lieblingsbild von Paulus, wenn er über die christliche Gemeinde redet. Ein Körper mit vielen Körpergliedmaßen. Und so, wie ein gesunder Körper nur dann lebendig und funktionstüchtig ist, wenn er in

einer sich ergänzenden Vielfalt in Einheit agiert, gehören auch Einheit und Vielfalt in einer lebendigen Gemeinde zusammen. Und wichtig ist, die Balance zwischen Einheit und Vielfalt zu halten. Wie ich in den letzten Jahren erfahren durfte, ist dies unserer Gemeinde immer wieder gut gelungen.

Im Oktober des letzten Jahres wurde ich in das Presbyterium unserer Gemeinde und zu dessen Vorsitzenden gewählt – Kommentar meiner Mutter: „Dat Pierd, dat treckt, ward vorspannt“. Drei Jahre vorher, im September 2016, wurde ich als Leiter eines Forschungsinstitutes in Quedlinburg pensioniert und habe mich in den darauffolgenden Jahren Schritt für Schritt aus den Vorlesungen, den vielen Projekten und internationalen Verpflichtungen zurückgezogen – sozusagen abtrainiert. So war es eine glückliche Fügung, dass ich Ende des vergangenen Jahres ausreichend Zeit und Kraft freigeschaufelt hatte, um mich der Wahl in das Presbyterium unserer Gemeinde zu stellen und auf der konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt zu werden.

Um im obigen Bild zu bleiben, könnte man das Presbyterium als Kopf des Gemeindeglieders verstehen. Was kann ich in die „Kopfarbeit“ einbringen? Sicherlich meine Erfahrung aus der langjährigen Leitung eines Institutes mit ca. 40 Mitarbeitern und der Koordination zahlreicher von der Bundesregierung und der Europäischen Kommission finanzierter Forschungsprojekte. Und meine Freude daran, Dinge anzustoßen, zu motivieren, zuzuhören.

„Dat Pierd, dat treckt, ward vorspannt“. Ich bin gerne bereit, mich vorspannen zu lassen und kräftig zu ziehen – aber der Gemeindegliedern wird nur rollen, wenn alle Gemeindeglieder je nach Kraft und Gaben mitziehen. Und da bin ich, aus den Erfahrungen der bisherigen Sitzungen des Presbyteriums und dessen Klausur am 18. Januar, ganz zuversichtlich!

Prof. Dr. Joachim Schiemann, Vorsitzender des Presbyteriums

### DANKE! Für den Orgeldienst



Viele Jahre lang hat Siegfried Hinsche die Gottesdienste unserer Gemeinde ehrenamtlich an der Orgel begleitet. Zuverlässig war er zur Stelle, auch zu besonderen Anlässen, zur Allianzgebetswoche, zum Liedersingen im Seniorenkreis, oder gerade noch beim Weihnachtsliedersingen am 29. Dezember. Nun möchte er sich aus dem regelmäßigen Dienst zurückziehen. Auf unserer Orgelbank werden also in Zukunft andere Gesichter zu sehen sein; verschiedene Organistinnen und Organisten haben erfreulicherweise bereits zugesagt, Dienste zu übernehmen. Auch wenn dies ausdrücklich kein offizieller Abschied ist (er ist weiterhin bereit, einzuspringen, wenn Not am Mann ist), möchten wir ihm doch auf diesem Weg sehr herzlich danken, für sein Engagement, für seine Zuverlässigkeit und seine Bereitschaft, auch spontan einzuspringen.

Pfarrerin Dr. Runkel

## Weltgebetstagsgottesdienst am 8. März um 18.00 Uhr



Am Sonntag, den 8. März wollen wir den Weltgebetstag feiern. Vorbereitet wurde die Liturgie in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe. Frauen aus unserer Gemeinde laden herzlich dazu ein, gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst zu feiern, dabei etwas über das Land Simbabwe und seine Menschen zu lernen, und in

Gemeinschaft mit Menschen in aller Welt für sie zu beten. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch beisammen sein und typische Gerichte aus Simbabwe kennenlernen.

## Neues aus dem Presbyterium

### Klausur des Presbyteriums am 18. Januar



Am 18. Januar ging das Presbyterium der Liebfrauenkirche in der Moses Mendelssohn Akademie für vier Stunden in Klausur. Die Klausur stand unter dem Motto „**Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt**“ (Erich Fried) und begann nach einer kurzen Andacht mit der Antwort aller Presbyter auf die Frage „**Warum habe ich mich in das Presbyterium**

**wählen lassen?**“ Hierauf gab es vielfältige Antworten: „Ich will der Gemeinde dienen“ „Ich kann mich Stück für Stück einbringen, möchte aber nicht überfordert werden und kein schlechtes Gewissen bekommen, wenn ich es mal nicht schaffe.“ „Die Arbeit macht Freude, und ich möchte involviert sein.“ „Ich verstehe mich eher als ‚Arbeitschrist‘, d.h. übernehme gerne Aufgaben und lasse mich weniger bei Gottesdiensten sehen.“ „Ich habe mich durch die Arbeit

im Presbyterium verändert, es bereitet mir Freude, in dieser Gemeinschaft zu sein.“ „Ich tue das aus einem Verantwortungsgefühl, es ist für mich ein Geben und Nehmen.“ „Es ist mir wichtig, christliches Gedankengut zu erhalten und zu vermitteln.“ „Not sehen und handeln (Caritas)“

Ebenso vielfältig waren unsere Gedanken zur **Vision Liebfrauenkirche 2030**: „Lebendige Gemeinde“ „Möglichst gleichbleibende Mitgliederzahl“ „Bedeutung/Ausstrahlung für das Gemeinwesen“ „Kleinod im Herzen Halberstadts“ „Für andere interessant bleiben, Neues zu unserem Thema machen, bei Überholtem aber auch abgeben können“ „Was ist gesellschaftlich dran, uns als Katalysator verstehen, wir nehmen gerne Anregungen auf“ „Aber nicht verkrampft bemühen, die Welt retten zu wollen“ „Ausstrahlen, Deutlichkeit und Erkennbarkeit versus Profillosigkeit“ „Nicht stagnieren, mit Zuversicht Richtung 2030 gehen“ „Auch in 2030 werden wir sagen: Du bist hier willkommen, so wie Du bist, bei uns kannst Du Dich wohlfühlen!“

Den Schwerpunkt der Klausur bildete das Gespräch über **Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten**, wobei für jeden Aufgabenbereich ein Presbyter bzw. die Pastorin die Verantwortung übernehmen sollte, auch wenn die Aufgabe teilweise/weitestgehend von anderen Gemeindegliedern ausgeführt wird. Das ist uns gut gelungen und wird im folgenden Gemeindebrief ausführlicher dargestellt. Es ist schon bewundernswert, wie vielfältig das Leben unserer Gemeinde ist und wie viele Aufgaben neben Verkündigung, Diakonie, Besuchsdienst, Finanzen, Kommunikation innerhalb sowie außerhalb der Gemeinde, Präsenz im Kirchenkreis und Erhalt unserer Liebfrauenkirche mit großem Engagement übernommen werden: All together now, Tansaniakreis, Seniorenkreis, Gesprächskreis, Bibelstunde, Gemeindeabende, Verbindung zur Kita und zur evangelischen Grundschule in Wehrstedt, usw. Nach einer kurzen Diskussion zur **Arbeitsweise des Presbyteriums** schloss die Klausur mit Gebet und Segen und einem gemeinsamen Essen im Kaffee Hirsch.

Joachim Schiemann



## Rückblick

### Neuer Superintendent für den Kirchenkreis Halberstadt



Nachdem die Verabschiedung von Superintendentin Angelika Zäadow nun schon fast anderthalb Jahre zurückliegt, wurde am 11. Januar Pfarrer Jürgen Schilling in der Moritzkirche feierlich in sein Amt als Superintendent des Kirchenkreises Halberstadt eingeführt. Für uns als Evangelisch-reformierte Gemeinde ist er zwar rechtlich nicht zuständig, aber durch unsere enge Verbindung zum örtlichen Kirchenkreis natürlich trotzdem wichtig. Wir heißen

ihn herzlich willkommen und wünschen ihm Gottes Segen für sein Amt.

## Aus dem Ev. - reformierter Kirchenkreis

### Reformierte Kreissynode

Am 16.11. 2019 fand in Burg die letzte Synode dieser Legislaturperiode statt.

Sie begann mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Petrikirche. Nach den Formalien befasste sich die Synode mit dem Beschluss zur Aufhebung der Pfarrstelle in Aschersleben vom 24.2.2018. Aufgrund veränderter Bedingungen wird die Umsetzung dieses Beschlusses bis zum 31.03. 2022 (Eintritt von Br. Eichfeld in den Vorruhestand) ausgesetzt. Br. Eichfeld versieht bis dahin weiter seinen Dienst in Aschersleben. Das wird einstimmig beschlossen.

Wie immer im Herbst waren dann Beschlüsse zur Jahresrechnung 2018 und zum Haushaltsplan 2020 zu fassen. Ebenso wurden für die 6 Kirchenkreiskollekten des Jahres 2020 die Kollekten zweckfestgelegt.

Berichte von der Landessynode, aus dem reformierten Kirchenkreis und aus den 5 reformierten Gemeinden folgten.

Es war gut, sich noch einmal bewusst zu machen, mit welchen Themen die Synode in den vergangenen 5 Jahren befasst war. Wir haben 2014 Jutta Noetzel zum Senior gewählt. „Der Fremde in deinen Toren“ war ebenso Thema wie unser Verhältnis zum Judentum. Die reformierte Weltgemeinschaft hat uns beschäftigt und die Frage, wie wir unsere reformierte Tradition leben und das neue Datenschutzgesetz.

Mit Gebet und Segen ging diese Sitzung zu Ende.

Inzwischen haben in unseren Gemeinden die Wahlen zu den Presbyterien und in die neue Kreissynode stattgefunden. Für Halberstadt wurden Karin Schmid und ich als Synodale gewählt. Am 28.3.2020 wird die konstituierende Sitzung der neuen Synode stattfinden. Ute Gabriel-Betzle

### Verabschiedung von Pfarrer Helge Hoffmann

Unser Kollege Pfarrer Helge Hoffmann aus Magdeburg hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen.

Zum 1. Februar wechselt er in die Evangelische Kirche im Rheinland, in die Gemeinde Moers-Kapellen. Hintergrund für den Wechsel ist die Tatsache, dass im dortigen Kirchenkreis seine Frau eine Pfarrstelle innehat. Die Zeit der Fernbeziehung ist für die Familie damit endlich beendet.

Wir wünschen Helge Hoffmann einen guten Start in der neuen Stelle und seiner ganzen Familie Gottes Segen auf ihren Wegen.

## Beiträge von jungen Gemeindegliedern

### Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Recht Gottes. Lk 18.16



Vor einem Jahr hat unsere Familienkirche in der Liebfrauenkirche angefangen. Das tolle daran ist, dass wir gemeinsam frühstücken, singen, beten, basteln und spielen. Unsere Pastorin Elfi hat in einer Geschichte erzählt, dass wir alle Gottes Kinder sind und dass Gott uns ganz doll lieb hat. Wir sind Gottes Familie. Wenn

du auch in Gottes Familie gehörst oder gehören möchtest, dann laden wir dich und deine Eltern herzlich ein, um mit uns zu feiern. In diesem Jahr gehen wir auf Bibel-Schatzsuche mit tollen Geschichten. Du wirst überrascht sein.

Samuel Müller

## Einladungen zu Veranstaltungen



### Seniorenkreis in der Liebfrauenkirche

Jeden Dienstag, um 14.00 Uhr, findet in unseren Räumen am Domplatz 46, der Seniorenkreis statt. Die Seniorinnen und Senioren können sich nicht nur auf Kaffee und Kuchen freuen, sondern auch auf interessante Themen. Sie sind herzlich eingeladen.

*Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt statt.*

### Einladung zur Gemeindeversammlung am 9. Februar

Das Presbyterium lädt die Gemeinde zur alljährlichen Gemeindeversammlung am 9. Februar nach dem Gottesdienst ein. Thomas Handrick wird auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurückblicken, Joachim Schiemann wird sich als neuer Vorsitzender des Presbyteriums vorstellen und über die Klausurtagung des Presbyteriums berichten. Elfi Runkel wird mit Fotos einen Rückblick und Ausblick vermitteln, Dirk Krebsdzio die aktuellen Bauvorhaben vorstellen und Karin Schmid unsere diakonischen Aufgaben beschreiben. Im Anschluss können Fragen an das Presbyterium gestellt sowie Anregungen, Kritik oder Lob vorgetragen werden. Ab ca. 12:00 können wir die Gespräche bei einem leckeren Süppchen fortsetzen.

Joachim Schiemann

### Gesprächskreis

Die Gesprächskreise finden am 12.02. und 11.03.2020 um 16.30 Uhr bei den Eheleuten Beck in der Schubertstraße 3 statt.

*Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt statt.*



### Gesprächsabend zum Thema Pilgern

Seit einigen Jahren ist das Pilgern in Mode gekommen – eigentlich eine ganz alte Tradition, in der es ursprünglich darum ging, Vergebung zu erlangen. Wir wollen die Hintergründe des Pilgerns beleuchten und über gegenwärtige Motivationen für das Pilgern ins Gespräch kommen. Dabei soll auch Gelegenheit sein, eigene Erfahrungen auszutauschen und praktische Fragen zu besprechen. Herzliche Einladung dazu am 18. März von 19.30 bis 21.00 Uhr.

### Gehörlosengottesdienst

Am 16.02. und 22.03.2020 finden im Gemeinderaum Domplatz 46 um 14.30 Uhr die kommenden Gehörlosengottesdienste unter Leitung von Pfarrer i.R. Kunze statt.

### Familienkirche

Der nächste Termin ist der 22. Februar, weitere Termine bitte bei Pfarrerin Dr. Elfi Runkel erfragen.

### Tansaniakreis

Die nächste Zusammenkunft des Tansaniakreises findet 30.01.2020 um 19.00 Uhr im Gemeinderaum, Domplatz 46, statt. Alle an der Partnerschaftsarbeit Interessierten sind willkommen.

### Bibelstunde im Finckehof

Wenn Sie Interesse haben sich mit der Bibel, dem Glauben und der christlichen Tradition zu beschäftigen, sind Sie herzlich eingeladen zur Bibelstunde im Finckehof, Gemeinschaftsraum, Eingang Gleimstr. 20. Der nächste Termin: 10.03.2020 um 19.00 Uhr. Sabine Beck

*Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt statt.*



## Einladung zur SeniorengGeburtstagsfeier

Am **11.02.2020** lädt der Seniorenkreis alle Gemeindeglieder, die im August, September oder Oktober die 70 Jahre und älter geworden sind, zur Geburtstagsfeier ein. Beginn ist **um 14.00 Uhr** im Gemeinderaum Domplatz 46.

Damit wir planen können, wäre es schön, wenn Sie im Gemeindebüro (Tel. 03941-24210, Email: reformiert-hbs@t-online.de) Bescheid geben, ob Sie an dieser Feier teilnehmen.



## Impulsgottesdienste am Abend



In Zusammenarbeit mit der neuen Studierendenpfarrerin, Dr. Angela Kunze-Beiküfner, wollen wir in diesem Jahr Gottesdienste in etwas anderer Form feiern. Mit viel Musik aus unserem neuen Liederbuch, Zeit zum

Nachdenken und in ruhiger Atmosphäre wollen wir am Sonntagabend Kraft für die neue Woche schöpfen. Bislang sind drei Termine geplant: **24.5., 28.6. und 20.9.** Für die inhaltliche, musikalische und organisatorische Gestaltung ist ein Team zuständig, dass sich über Zuwachs freut. Das erste Vorbereitungstreffen findet **am 3. März um 16.30 Uhr im Pfarrhaus, Domplatz 46, statt**

## Besuch aus Rinteln

Die Mitglieder des Kirchenrats (Presbyterium) unserer Partnergemeinde in Rinteln kommen im März nach Halberstadt. Wir freuen uns auf ihren Besuch am **22. März** in unserem Gottesdienst und laden im Anschluss an den Gottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen ein.



## Vorschau

### Gemeindefahrt nach Sieben Linden



die Halberstädterin Nicoletta Geiersbach hat seit langem Freunde und Bekannte aus Halberstadt in das Ökodorf Sieben Linden, in dem sie, mit Sohn Mattis (16J.) seit vielen Jahren lebt, eingeladen. Nun plant die Liebfrauen-gemeinde am Sonntag, den **5. April**, eine Busfahrt dorthin.

Das Ökodorf Sieben Linden in der Altmark ist ein zukunftsweisendes Gemeinschaftsprojekt. Dort leben ca. 150 Bewohnerinnen und Bewohner. Sie verwirklichen seit 1997 nachhaltige Lebensstile in den Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie.

Das Dorf mit seinen Bewohnern ist gekennzeichnet durch ein Leben in Verantwortung für die Mitwelt, mit Spiritualität im Alltag und politischem Engagement.

Der ökologische Fußabdruck ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt drei Mal kleiner. Häuser wurden mit Stroh, Holz und Lehm gebaut. Geheizt wird mit Holz, Sonne und Erdwärme.

Auf ca. 3 ha Land wird ökologischer Gartenbau betrieben.

Mit dieser Schilderung kann ich nur andeuten, was es alles Interessantes in Sieben Linden zu sehen und zu erfahren gibt. Weitere Informationen unter: [www.siebenlinden.de](http://www.siebenlinden.de).

### Zum Ablauf der Fahrt:

8.30 Uhr Abfahrt Domplatz 46 /47 ca. 11 Uhr Andacht

12.00 Uhr Mittagessen (10 €)

13 – 15 Uhr Führung durch Nicoletta Geiersbach mit Architekt Dirk Scharmer (Hausbau der o.g.)

15.30 Uhr Kaffeetrinken mit Gesprächen und weiteren Informationen Häuser)

17.00 Rückfahrt

Die Fahrt erfolgt mit einem Bus für 20 Personen mit dem Busbetrieb Müller Harsleben und kostet pro Person 25 €. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung von 25 € auf das



**Konto von Reinhard Beck: DE69 1203 0000 0012 7029 81.** Für die Führung wird eine Spende erbeten. Die Anmeldung zur Fahrt wird von mir bestätigt.

**Bei Redaktionsschluss ist nur noch ein Platz frei.**

Reinhard Beck

## **Gemeindefahrt nach Israel – aktuelle Informationen**



Die Flugdaten für die Israelreise haben sich inzwischen konkretisiert. Wir fliegen, anders als im Flugblatt angegeben, von Berlin, und zwar am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 um 10.55 Uhr ab Berlin-Schönefeld - Ankunft in Tel Aviv um 16.00 Uhr (Ortszeit). Der Rückflug ist am Donnerstag, den 22. Oktober 2020 um 17.30 Uhr ab Tel Aviv - Ankunft in Berlin-Schönefeld um 20.50 Uhr. Das bedeutet, dass es für Reisende aus Halberstadt möglich ist, mit dem Auto, vorzugsweise in Fahrgemeinschaften, zum Flughafen an- und abzureisen. Die Kosten für den Flug betragen 456€ pro Person. Das bedeutet, dass der gesamte Reisepreis bei 1641,00 Euro im Doppelzimmer und 1936,00 Euro im Einzelzimmer liegt. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Andrea Wiesemann im Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung in Westfalen unter der emailadresse [andrea.wiesemann@moewe-westfalen.de](mailto:andrea.wiesemann@moewe-westfalen.de).

Im Sommer wird es ein Vorbereitungstreffen geben; außerdem sind Gemeindeabende zum Thema Israel in Planung.

## **Kirchenöffnung:**

**Oktober- April**

**Montag**

**geschlossen**

**Mai - September**

**geschlossen**

Dienstag - Samstag:

10.00 - 16.00 Uhr

10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag u. Feiertage:

12.00 - 16.00 Uhr

12.00 - 17.00 Uhr

## **Gemeindebüro:**

Montag - Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

## **Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:**

KD Bank: BIC: GENODED1DKD IBAN:DE67 3506 0190 1553 6600 21

## **Kontoverbindung für Spenden an die Liebfrauenkirche:**

Kreiskirchenamt Harz-Börde

Harzsparkasse Halberstadt

BIC: NOLADE21HARZ

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00

Verwendungszweck: Liebfrauenkirche.....

## **Sie erreichen unsere Mitarbeiter über unser Gemeindebüro Domplatz 46:**

Pfarrerin Dr. Elfi Runkel: Tel. 03941/570402 [elfi.runkel@liebfrauenkirche-halberstadt.de](mailto:elfi.runkel@liebfrauenkirche-halberstadt.de)

Frau Berger: Tel. 03941/24210

E-Mail: [reformiert-hbs@t-online.de](mailto:reformiert-hbs@t-online.de)

Web-Adresse: [www.liebfrauenkirche-halberstadt.de](http://www.liebfrauenkirche-halberstadt.de)

Herausgeber: Ev.- Ref. Kirchengemeinde zu Liebfrauen in Halberstadt,  
Domplatz 46 38820 Halberstadt

Redaktion: Elfi Runkel, Joachim Körner, Beate Berger, Katrin Lemke

## **Datenschutz und Internet**

Im Gemeindebrief veröffentlichen wir Geburtstage und Amtshandlungen. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro. Gerne veröffentlichen wir auch auf Ihren Wunsch hin Ihr Ehejubiläum. Ebenso veröffentlichen wir Fotos von Gemeindeveranstaltungen. Wenn Sie **nicht** abgebildet werden möchten geben Sie uns bitte Bescheid.

Redaktionsschluss: 20.01.2020

Fotos: Internet, Müller